

# Der Vollzugsdienst

2/2021 – 68. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

**Kritik an der Impfstrategie für den Justizvollzug in einigen Bundesländern**

BSBD-Pressmitteilung vom 8. März 2021

Seite 1

**Heißes Eisen: Rentenreform – Wohin steuert die Politik ???**

Verschiebung des Renteneintrittsalters Richtung 70. Lebensjahr?

Seite 4

**Gemeinsam für den guten Zweck: Saarländische Justiz unterstützt „Brillen ohne Grenzen“**

Ein vorbildliches Beispiel für europäisches Engagement

Seite 66

**Mecklenburg-Vorpommern 3./4. Mai 2021**

**Saarland 5. Mai 2021**

**Hessen 11. Mai 2021**

**Bayern 22. Juni 2021**

## Personalratswahlen

**WIR!**

**BSBD**  
Gewerkschaft Strafvollzug

**Klartext !  
für EUCH**

**EURE WAHL**  
Hauptpersonalratswahl  
**11. Mai 2021**



**BADEN-WÜRTTEMBERG**



**RHEINLAND-PFALZ**

**HESSEN**

# INHALT


## BUNDESHAUPTVORSTAND


- 1 Auf ein Wort ...  
Impfstrategien der Länder und Justizvollzug als elementarer Bestandteil der Inneren Sicherheit
- 1 BSBD kritisiert Impfstrategie für den Justizvollzug in einigen Bundesländern
- 2 BSBD warnt vor Sicherheitslücken im Justizvollzug durch COVID-19
- 3 Tarifvertreter der Länder tagen: Aufgaben und Tätigkeiten im Vollzug sind systemrelevant
- 4 Heißes Eisen:  
Wohin steuert die Politik ???  
Weitere Verschiebung des Renteneintrittsalters Richtung 70. Lebensjahr?

## LANDESVERBÄNDE

- 5 Baden-Württemberg
- 20 Bayern
- 23 Berlin
- 27 Brandenburg
- 30 Hamburg
- 34 Hessen
- 42 Mecklenburg-Vorpommern
- 45 Niedersachsen
- 47 Nordrhein-Westfalen
- 61 Rheinland-Pfalz
- 64 Saarland
- 67 Sachsen-Anhalt
- 69 Schleswig-Holstein
- 71 Thüringen
- 68 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion

 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

<b>Bundesvorsitzender</b>	René Müller	rene.mueller@bsbd.de <b>www.bsbd.de</b>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	René Selle	rene.selle@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung</b>	Anja Müller	<b>vollzugsdienst@bsbd.de</b>
<b>Geschäftsstelle:</b>	<b>Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands</b> Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
<b>Landesverbände</b>	<b>Vorsitzende</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bw.de
<b>Bayern</b>	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
<b>Berlin</b>	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
<b>Brandenburg</b>	Dörthe Kleemann	bsbd.brb-geschaeftsstelle@email.de www.bsbd-brb.de
<b>Bremen</b>	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
<b>Hamburg</b>	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
<b>Hessen</b>	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
<b>Niedersachsen</b>	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
<b>Saarland</b>	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
<b>Sachsen</b>	René Selle	selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
<b>Schleswig-Holstein</b>	Thomas Steen	steen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
<b>Thüringen</b>	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

der Ausgabe 3/2021:



**15. Juni 2021**

## (Haupt) Personalratswahlen in Mecklenburg-Vorpommern

Am 3. und 4. Mai 2021 finden die Wahlen zum Hauptpersonalrat beim Justizministerium sowie die Wahlen zu den Personalvertretungen in den Justizvollzugsanstalten und im Landesamt, in den Gerichten sowie Staatsanwaltschaften statt. Die Kandidatinnen und Kandidaten des **BSBD Mecklenburg-Vorpommern – Unser Motto „Wir für Euch!“** – kandidieren auf einer gemeinsamen Liste der AG Justiz unter den Stichworten

Gruppe der Beamten bzw. Gruppe der Tarifbeschäftigten. Die Liste der AG Justiz vereint die Justizgewerkschaften (BDR, DASV, DJG, DBVG sowie BSVD MV) im „dbb beamtentbund und tarifunion Mecklenburg-Vorpommern“.

Wählt die Kandidatinnen und Kandidaten des **BSBD M-V** in den Hauptpersonalrat, denn sie sind die **Spezialist\*innen** für ihre Fachgebiete!

### Unsere Spitzenkandidat\*innen für die Wahl zum Hauptpersonalrat sind unsere Kollegen:



Matthias Nicolai



Bernd Raubold



Ariane Berger



Katrin Busch  
(Bewährungshelferin)



Stanley Mengel  
(Justizwachtmeister)

Zudem kandidiert für den Hauptpersonalrat

Alexander Mrowiec  
(Justizwachtmeister).

Aus der JVA Waldeck kandidiert die AVD Kollegin:



Kerstin Schmidt

Aus der JVA Bützow kandidieren für den HPR beim JM die AVD Kollegen:



Jan Krause

Aus dem OV der JVA Neustrelitz kandidieren auch die AVD Kollegen:



Matthias Kleemann



Moritz Richter-Kalisch



Steffen Hermann



Foto: © kebox/  
stock.adobe.com

Zwei Justizwachtmeister (Mitglieder des BSBD M-V) kandidieren zudem für die Wahl zum örtlichen Personalrat des Landgerichtes Schwerin:



Alexander Mrowiec

sowie Sebastian Horn. Sebastian Horn kandidiert auch für den **Bezirkspersonalrat** beim OLG Rostock.

Natürlich kandidieren auch in den Justizvollzugsanstalten Kolleginnen und Kollegen des BSBD M-V für die Wahl zu den örtlichen Personalvertretungen. Beispielsweise in der JVA Bützow: Dort sind alle Kandidat\*innen BSBD-Mitglieder

*Hans-Jürgen Papenfuß für den BSBD-Landesverband MV*

## Aktuelles aus dem BSBD Landesverband M-V

### Veränderungen im Vorstand des Landesverbandes

Unser geschätzter Kollege und Tarifvertreter **Maik Hölker** hat den Bereich des Justizministeriums verlassen und arbeitet nunmehr im Energieministerium.

Vielen Dank für Deine stille, wichtige und zuverlässige Tätigkeit, lieber Maik! Wir wissen, dass du nicht alle Projekte, die Du angehen und abschließen wolltest, hast abschließen können.



**Renaldo Kalski.**

Foto: BSBD M-V

Wir mussten uns auf die Suche begeben und haben erfolgreich den Kollegen **Ronaldo Kalski** für die Aufgaben des Tarifvertreters des **BSBD Mecklenburg-Vorpommern** gewinnen können.

Renaldo kandidiert für die Gruppe der Tarifbeschäftigten für den Hauptpersonalrat und wird zudem den **BSBD** auf der Bundesebene vertreten. Wir haben ihn in den Landesvorstand kooptiert.

### Neuer Jugendvertreter

Lange hatten wir dem **BSBD-Bund** gegenüber keinen Jugendvertreter. Diese Aufgabe hat in Mecklenburg beim **dbb mv** der Kollege **Alexander Mrowiec** ausgeübt. Wir haben ihn nunmehr auch gewinnen können, den Landesverband beim **BSBD-Bund** als unseren Jugendvertreter zu vertreten. Auch **Alexander**



**Alexander Mrowiec.**

Foto: BSBD M-V

**Mrowiec** wurde in den Landeshauptvorstand kooptiert.

### Ortsverband JVA Stralsund wählt neuen Vorsitzenden

Als weitere Veränderung auf der Landesebene erfolgte die Neuwahl des Vorstandes des Ortsverbandes der JVA Stralsund. **Zum Ortsverbandsvorsitzenden wurde der Kollege Thomas Mielke (JOS) gewählt.** Der Landesvorstand des **BSBD Mecklenburg-Vorpommern** freut sich auf die Zusammenarbeit.



**Thomas Mielke.**

Foto: BSBD M-V

### Justizvollzug in M-V noch nicht in die Impfstrategie einbezogen

Mit dem Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern kann der **BSBD-Landesvorstand kommunizieren.**

Anliegen können vorgebracht und angesprochen werden. Aktuell betrifft dies insbesondere auch die Möglichkeit der Impfungen gegen Corona. Herr **Ministerialrat Hagemann** konnte von den Aktivitäten des Justizministeriums berichten, die bislang jedoch nicht erfolgreich waren.

Der Justizvollzug, die Mitarbeiter\*innen des Justizvollzuges waren durch das Gesundheitsministerium in die Impfstrategie bislang noch nicht einbezogen worden.

Auch Frau **Justizministerin Hoffmeister** engagiert sich diesbezüglich und der Landesvorstand hat auch zu ihr einen direkten Draht – kann Anliegen direkt an die Ministerin herantragen und mit ihr telefonieren.



Foto: www.landtag-mv.de/landtag/abgeordnete/

**Jacqueline Bernhardt, MdL (Die Linke)**

Hilfreich sind zudem die Aktivitäten der **Fraktion die Linke**, die Abgeordnete **Jacqueline Bernhardt** setzt sich für den Justizvollzug und die Bediensteten immer wieder und engagiert und mit Nachdruck ein.

*Hans-Jürgen Papenfuß*

Gewerkschaft Strafvollzug



[www.bsbd-mv.de](http://www.bsbd-mv.de)

**Landesverband Mecklenburg-Vorpommern**

**Gemeinsam stark – für Deine Interessen**



## Was kann man unserer Regierung denn noch glauben?

Die Bevölkerung wird mit Hinhalteparolen vertröstet

**B**is zur ersten Zulassung des Impfstoffes wurde allen ein schnelles Impfen vorausgesagt. Die Reihenfolge war auch sehr akzeptabel, aber leider sieht die Praxis anders aus. Ein geringer Teil wurde in den Altenheimen geimpft und was folgt nun?

Engpässe auf der ganzen Linie, eine Portion Ungewissheit breitet sich aus. Stopp des AstraZeneca-Impfstoffs; Absagen von Impfterminen; und eine weitere Verunsicherung der Menschen durch die Bundesregierung und den Gesundheitsminister. Es ist festzustellen, dass die bisherigen Maßnahmen keine großen Erfolge gebracht haben.

**Kein Maßnahmenplan der Bundesregierung findet bislang einen Weg zum Erfolg.**

Die Bevölkerung wird durch die Bundesregierung (**Merkel und Spahn**) mit Hinhalteparolen vertröstet und mit einem Lockdown zum nächsten Lockdown konfrontiert.

Die Bevölkerung wird für dumm verkauft. Was will man damit erreichen? Die Wirtschaft kullert nach hinten und die Pleiten steigen. Der Mittelstand wird erheblich geschwächt und die Insolvenzen mehren sich. Ja, auch die Arbeitslosenzahlen werden steigen.

**Meiner Meinung nach wurden weitere Fehler gemacht:** Es wurde zu spät mit der Bestellung der Impfstoffe begonnen und eventuelle Engpässe nicht einkalkuliert. Wir sprechen von ausreichend Vakzinen das vorhanden sein soll. Die Realität sieht aber anders aus.

Wieso können andere Länder mehr bestellen als das Land in dem das Serum hergestellt wird? Hier hat man



Foto: WB

**Wolfgang Brückner aktiver Senior im BSBD M-V.**

meines Erachtens mächtig geschlafen. Aber nicht nur Deutschland sondern die gesamte EU hat grenzenlos versagt.

Uns hilft kein Schönreden durch die Bundesregierung und schon gar nicht durch den Gesundheitsminister oder die Kanzlerin.

Die täglichen Zahlen der Infektionsfälle kann man schon gar nicht mehr hören. Was hilft uns ein Impfzentrum, wenn kein Impfstoff vorhanden ist? Wenn 80-jährige sowie Risikopatienten auf ihre Impfung warten müssen, wenn keine Termine vergeben werden, da keine Erreichbarkeit gegeben ist?

Man bekundet schon, dass man bereits bei dem Buchstaben K/L sei. Feststellen muss man aber, dass der Buchstabe B bei über 80-jährigen noch nicht mal vollständig abgearbeitet ist. Aber es gibt auch Beispiele, wo der 80-jährige bereits die zweite Spritze erhalten hat.

Für mich ist dies nicht mehr nachvollziehbar. Wir brauchen jetzt nicht nur eine klare Kante, sondern mehr Ehrlichkeit und Mut durch die Politik. Andere Länder machen uns das erfolgreich vor.

Man verschleuderte lieber Gelder für Impfzentren. Diese hätte man sparen können, wenn man von Anfang an die Hausärzte enger einbezogen hätte.

Nicht zu verstehen ist auch: Frisöre dürfen seit dem 1. März öffnen. Wahrscheinlich brauchen unsere Politiker einen vernünftigen Haarschnitt, damit sie besser denken und bessere Entscheidungen treffen können.

Aber andere Gewerke wie Hotel- und Gaststättenwesen, Kosmetikstudios, Nagelstudios und Weitere mussten scharfe Vorkehrungen treffen, um weiter arbeiten zu können. Aber mit welchem Ergebnis? Es wurde viel Geld investiert und dann kam doch die Schließung. Diesen Irrsinn verstehe wer will.

Ich erwarte von der Bundesregierung und dem Gesundheitsminister eine klare und ehrliche Aussage über den weiteren Verlauf der Impfungen.

Es kann nicht sein, dass eine Impfung der 2. bzw. 3. Etappe erst im Juni oder Juli beginnt.

Einer ehrlichen Antwort sehe ich gespannt entgegen, denn auch ich bin ein Risikopatient.

Allen, die täglich an der vordersten Front und für die erforderliche Sicherheit arbeiten, viel Erfolg und ein gutes Durchhaltevermögen.

Dafür ein großes Dankeschön.

bleibt alle gesund!

*Wolfgang Brückner*

*und der BSBD Landesvorstand M-V* ■

## Neue Mitgliedsausweise werden ausgegeben

Seit Mitte Februar ist er da, der neue Mitgliedsausweis. Nicht mehr im Format des kleinen A5-formatigen Heftchens der 1990er Jahre, sondern als Plastik-Karte, wie Personalausweis, Führerschein oder Geldkarten auch.

Damit folgte der BSBD-Landesvorstand dem Wunsch der Mitglieder, sich mit dem Ausweis, als Zeichen der Mitgliedschaft gegenüber möglichen Dritten, erkennen zu geben.

Dank der großzügigen Unterstützung unseres langjährigen Partners der BBBank, vertreten durch die Landes-



direktorin Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen Frau **Antje Stets**, entwickelte und druckte unser **Landesschatzmeister Bernd Raubold** in stundenlanger Arbeit hunderte Mitgliedsausweise.

Mit der Mitgliedskarte ist es nun schneller möglich, die Mitgliedschaft im **BSBD-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern** gegenüber all unseren Partnern nachzuweisen, um von deren besonderen Angeboten für **BSBD-Mitglieder** zu profitieren.

*Matthias Nicolai* ■